

Quellen, die von der Forschung bis jetzt namhaft gemacht wurden, müssen vor allem ein verlorener Entwurf von 1433, eine verlorene Frühfassung der Zeit des Konstanzer Konzils, der Reformvorschlag Cesarinis, eine verlorene Chronik, die Denkwürdigkeiten Windeckes und der Reformvorschlag des Nikolaus von Cusa ausgeschieden werden. Die RS hat diese Quellen kaum verwertet. Die *Legenda aurea* stand vermutlich nicht der Urfassung der RS, sondern erst der g-Gruppe zur Verfügung.

Auf Grund der gewonnenen Ergebnisse wird sich hoffentlich in Zukunft ein sichereres Urteil über den Verfasser, den Inhalt und die Bedeutung der RS erzielen lassen, als es bisher möglich war.